Schulen, Koordination Zentrales F

Referentinnen und Referenten

Bruchmann, Dr. Gaby

Referatsleiterin, LWL-Koordinationsstelle Sucht, Münster

Jungaberle, Dr. Henrik

1. Vorstand von FINDER prevention and drug science und Geschäftsführender Direktor von MIND – European Foundation for Psychedelic Science, Berlin

Lotzin, Dr. Annett

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für interdisziplinäre Suchtforschung (ZIS) der Universität Hamburg

Nanz, Matthias

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für innovative Suchtbehandlung (ISS) und Suchtforschung der Evangelischen Hochschule Nürnberg

Saleh-Ebrahimi, Sanaz

Wissenschaftsjournalistin und Moderatorin, Berlin

Terhaar, Werner

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie an der Don Bosco Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Alexianer, Münster

Vriesen, Willi

Mitarbeiter, Alexianer Martinistift GmbH Nottuln

Wiese, Michael

Geschäftsführer, Drogenberatung e.V. Bielefeld

Moderation

Markus Wirtz, LWL-Koordinationsstelle Sucht, Münster

Tagungsort

LWL-Landeshaus Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48147 Münster

Teilnahmebeitrag

85,00 Euro / 25,00 Euro für Studierende und Arbeitslose. Der Teilnahmebeitrag wird nach Rechnungserhalt sofort fällig.

Zielgruppe

Fachkräfte, Leitungen und Trägervertreter/innen aus den ambulanten und stationären Arbeitsfeldern der Drogen- und Suchthilfe, dem Gesundheitswesen, der Justiz und aus angrenzenden Arbeitsfeldern.

Anmeldung

Anmeldung bis 12.10.2018 (Anmeldeschluss). Vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Teilnahmezusage mit allen notwendigen Informationen. Bitte nutzen Sie unsere Online-Anmeldung unter: www.lwl-ks.de/de/Jahrestagung

Kontakt

Jörg Körner

Tel: 0251 591-5538, E-Mail: joerg.koerner@lwl.org

Anika Laskiewicz

Tel: 0251 591-6811, E-Mail: anika.laskiewicz@lwl.org

Drug Science Impulse zum Quer-, Neu- und Weiterdenken. 36. Jahrestagung der LWL-Koordinationsstelle Sucht 30. Oktober 2018 Fobi-Nr. 18-20-41-01 Münster

Für Westfalen-Lippe

LWL-Koordinationsstelle Sucht

VORWORT

Das einzig konstante ist die Veränderung – dieser Ausspruch trifft auch auf das Arbeitsfeld der Suchthilfe zu. Inhaltliche Herausforderungen, strukturelle Rahmen und neue Gesetze verändern auch Ihr Arbeitsfeld stetig weiter. In ihrem beruflichen Handeln sind Sie alltäglich quasi als "Veränderungsbegleiter" für Ihre Klienten, Patienten und alle anvertrauten Menschen unterwegs. Vielleicht geht damit auch der eigene Wunsch nach Routine und Verlässlichkeit einher. Mit der 36. Jahrestagung der LWL-Koordinationsstelle Sucht möchten wir unsere und vielleicht auch Ihre Gewohnheit etwas durchbrechen und neue Einsichten ermöglichen. Mit dem Blick auf die Drug Science wollen wir uns dieser sich entwickelnden Disziplin annähern. Bei der Drug Science stehen psychoaktive Substanzen wissenschaftlich im Spannungsfeld zwischen einer neurobiologischen, klinisch-pharmakologischen, psychotherapeutischen, suchtmedizinischen, sozialwissenschaftlichen und politischen Perspektive. Besonders dabei ist der transdisziplinäre Ansatz, der neue Impulse zum Quer-, Neu- oder Weiterdenken in den Fokus rückt.

Dr. Gaby Bruchmann

Referatsleiterin LWL-Koordinationsstelle Sucht

Programm Dienstag, 30.10.2018

09:30 Uhr	Anmeldung / Stehkaffee	
10:00 Uhr	Begrüßung Gaby Bruchmann	
10:15 Uhr	Drug Science: Auf dem Weg zu einer transdiziplinären Drogenwissenschaft Henrik Jungaberle	
11:00 Uhr	Lobbyarbeit – Strategien und Auswirkungen auf den Alkoholkonsum Sanaz Saleh-Ebrahimi	14:45 Uhr
11:45 Uhr	Pause	15:00 Uhr
12:00 Uhr	Vom Abstinenzdogma zum Paradigma Zieloffener Suchtarbeit Matthias Nanz	
12:45 Uhr	Mittagspause	
13:45 Uhr	Foren I (Impulsvortrag und Diskussion)	
	F 1 – Ärger, Stress und Punk – zur Situation der offenen Drogenszene in der Stadt Michael Wiese	

F 2 – Community Reinforcement Approach (CRA) für Jugendliche Werner Terhaar / Willi Vriesen

F 3 – Learning How to Ask – Ein Training zur Diagnostik und zum Umgang mit Berichten von Traumatisierungen Annett Lotzin

F4 - Drug Science: Schwerpunktthema Cannabis Henrik Jungaberle

Pause

Foren II (Impulsvortrag und Diskussion)

F 1 – Ärger, Stress und Punk – zur Situation der offenen Drogenszene in der Stadt Michael Wiese

F 2 – Community Reinforcement Approach (CRA) für Jugendliche

Werner Terhaar/ Willi Vriesen

F 3 – Learning How to Ask – Ein Training zur Diagnostik und zum Umgang mit Berichten von Traumatisierungen Annett Lotzin

F5 – Drug Science: **Schwerpunktthema Harm Reduction** Henrik Jungaberle

Ende

16:00 Uhr

Briefumschlag an untenstehende

ANGABEN ZUR VERANSTALTUNG

und Person

Sie Ihre Anmeldung in ANGABEN ZUR EINRICHTUNG/DIENSTSTELLE in Druckschrift ausfüllen! Straße, Hausnummer PLZ, Ort parates Formular nutzen und bi Adresse oder per Fax an: 0251

> ERSÖNLICHE ANGABEN 8-20-41-01 ranstaltungsnr. (sofern vorhande 30. Oktober Drug Science, E ⁄orname, Nachnan

LZ, Ort

1. Runde: